

Protokoll

über die Jugendhauptversammlung des Hamburger Hockey-Verbandes

Datum: 23. März 2022
Ort: Video-Konferenz
Beginn: 19:07 Uhr / Ende: 20:54 Uhr

Nach Terminankündigung in der Jugendwarteversammlung am 18. Januar 2022 (s. Protokoll über die Jugendwarteversammlung vom 18. 1. 2022) erfolgte die Einladung zu dieser Versammlung mit per E-Mail versandtem Rundschreiben am 4. März 2022 und Veröffentlichung auf der Internetseite des HHV am 7. März 2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Jugendausschusses, der Staffelleitungen und der Landestrainer über das Spieljahr 2021-2022
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses (gemäß Satzung HHV §16 Abs. 1)
 - a. des Jugendvorstands (zwei Vorstände Jugend)
 - b. der Mitglieder des Jugendausschusses
 - c. Wahl / Bestellung einer Jugendsprecherin und/oder eines Jugendsprechers
4. Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV (gemäß Satzung HHV §14 Abs. 2 Buchstabe b.)
5. Spieljahr 2022-2023: Planung
6. Anträge
7. Bericht über die Sitzung des Bundesjugendrates vom 13. 3. 2022 (Video-Konferenz)
8. Verschiedenes

Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt behandelt:

Zu Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Jugendvorstand des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV), Michael Schütte, eröffnete die Versammlung um 19:07 Uhr und begrüßte die erschienenen Vertreter der Vereine des HHV, die Staffelleiterinnen und Staffelleiter, die Mitglieder des Jugendausschusses sowie alle Gäste. Der Schiedsrichter- und Regelausschuss HHV-SHHV war durch die Nachwuchs-Schiedsrichterreferenten und Michael Schütte vertreten.

Aus der Anwesenheitsliste ergab sich, dass Vertreter von 13 der 24 Vereine des HHV erschienen waren. Nicht vertreten waren die Vereine SC Alstertal-Langenhorn, SV Blankenese, Eimsbütteler TV, TSV Elstorf, Hamburger SV, THC Horn-Hamm, SSV GW Kiebitz, Marienthaler THC, Rahlstedter HTC; entschuldigt: TTK Sachsenwald, SC Victoria.

Von den Vereinen des Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verbandes (SHHV) war der LBV Phönix vertreten.

2./...

Der Jugendausschuss wurde vertreten durch seine Mitglieder Dagmar von Livonius, Giesela Uhlenhaut, Malte Garske, Andreas Küpper, Hannah Krutzke und Michael Schütte; entschuldigt blieb Katja Putzer-Teschke fern. Die Jugendsprecherin Hannah Krutzke (THC Altona-Bahrenfeld) und der Jugendsprecher Andreas Küpper (TSV Buchholz 08) nahmen zugleich als Jugendsprecher ihrer Vereine teil.

Michael Schütte dankte Ira Rheidt für ihre Mitwirkung als Gastgeber dieser Videokonferenz. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Sitzung zur Erstellung des Protokolls aufgezeichnet werde; hiergegen gab keine Einwendungen.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht über das Spieljahr 2021-2022

Michael Schütte dankte allen Staffelleiterinnen und Staffelleitern und den Mitgliedern des Jugendausschusses für ihre Mitarbeit, die unter den coronabedingten Einschränkungen und Auflagen für viele eine besondere Herausforderung darstellte. Dass der Spielbetrieb in der durchgeführten Weise möglich war, ist der Beweglichkeit aller Beteiligten in den Vereinen und der Verbände zu verdanken.

Die Auswahlmannschaften des HHV erreichten bei den Feld-Länderpokalen wieder hervorragende Ergebnisse. Die Mädchen (Weibliche U 16 / Hessenschild) erreichten den 3. Platz, Die Jungs (Männliche U 16) siegten im Franz-Schmitz-Pokal. Die Hallen-Länderpokale fanden bedingt durch die Pandemie nicht statt.

Die DHB-Landessichtung der Geburtsjahrgänge 2006 und 2007 für den Bereich Nord und Ost fand am 31. 8. und 1. 9. 2021 in Berlin statt. Sie führte zu einer erfreulich hohen Anzahl an Einladungen zu den Zentralsichtungen des DHB.

In den Deutschen Jugendhockeymeisterschaften schnitt der HHV mit fünf DM-Titeln im Feldhockey und vier DM-Titeln im Hallenhockey außergewöhnlich erfolgreich ab.

Für Auswahl, Vorbereitung und Begleitung der Wettbewerbe dankte der HHV allen beteiligten Trainern, Co-Trainern und Betreuern, insbesondere den Landestrainern Nils Leest und Stephan Haumann, unterstützt von Co-Trainerinnen und -Trainern, auf deren Einsatz der Erfolg der Auswahlmannschaften und die Nominierung einer großen Anzahl an Kaderspielerinnen und -spielern durch den DHB zurückzuführen ist.

Im Nachwuchs-Schiedsrichterbereich konnte in der Feldsaison die namentliche Meldung der für die Regionalligen der an Deutschen Meisterschaften beteiligten Altersklassen eingesetzten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter umgesetzt werden. Weil die Vereine coronabedingt keine Turniere ausrichten konnten, fand nur ein einziger Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgang mit vier Teilnehmern im Rahmen eines Vorbereitungsturnieres statt.

Der Schulhockeybetrieb erlag den pandemiebedingten Einschränkungen erneut vollständig. Es fanden weder Landesentscheide noch das Bundesfinale ‚Jugend trainiert für Olympia‘ statt.

Zu Tagesordnungspunkt 3

Wahlen

Es steht turnusgemäß die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses an. Dagmar von Livonius hatte bereits in der Jugendhauptversammlung 2018 angekündigt, ihr Amt als Jugendvorstand abgeben zu wollen. Aus dem Kreis der Vereine des HHV dankte Gitta Wolff, GTHGC, Dagmar von Livonius für ihre 28 Jahre lang ausgeübte Tätigkeit als Jugendvorstand. Dagmar von Livonius wurde ein Album mit Erinnerungen übergeben, an dessen Zusammenstellung viele der Vereine des HHV beteiligt waren.

Zur Nachfolge hat sich Ira-Marina Rheidt bereiterklärt. Michael Schütte steht für eine weitere Wahlperiode als Jugendvorstand zur Verfügung. Als neue, weitere Beisitzer schlägt der Jugendvorstand Michael Green (HTHC) und Pascal Pickert (TSG Bergedorf) vor. Weitere Vorschläge zur Wahl in den Jugendausschuss wurden nicht vorgebracht. Für eine Amtszeit von zwei Jahren stehen somit bereit und wurden zur Wahl vorgeschlagen:

Ira-Marina Rheidt	Jugendvorstand
Michael Schütte	Jugendvorstand
Katja Putzer-Teschke	Schulhockey-Referentin
Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
Giesela Uhlenhaut	Beisitzerin Planung
Michael Green	Beisitzer (Leistungssport)
Pascal Pickert	Besitzer (Breitensport)

Auf Antrag von Dagmar von Livonius, die zur Wahl des Jugendvorstands vorübergehend die Versammlungsleitung übernahm, erfolgte die Wahl von Michael Schütte zum Jugendvorstand; einer offenen Wahl wurde nicht widersprochen. Die Wahl von

Michael Schütte zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; er nahm die Wahl an.

Michael Schütte schlug nunmehr die Wahl von Ira-Marina Rheidt zum Jugendvorstand vor. Die Wahl von

Ira-Marina Rheidt zum Jugendvorstand erfolgte einstimmig; sie nahm die Wahl an.

„En bloc“ und unter Verzicht auf geheime Wahl wurden die weiteren Mitglieder des Jugendausschusses

1. Katja Putzer-Teschke	Schulhockey-Referentin
2. Malte Garske	Nachwuchsschiedsrichter-Referent
3. Giesela Uhlenhaut	Beisitzerin (Referentin für Planung)
4. Michael Green	Beisitzer (Schwerpunkt Leistungssport)
5. Pascal Pickert	Beisitzer (Schwerpunkt Breitensport)

einstimmig gewählt. Die Gewählten zu 2. bis 5. nahmen die Wahl an. Die Gewählte zu 1. war nicht anwesend; sie hatte für den Fall ihrer Wahl im Vorwege deren Annahme erklärt.

Die Wahl der Jugendsprecherin oder des Jugendsprechers erfolgt durch die Vereinsjugendsprecherinnen und -sprecher. (Auszug aus der Jugendordnung des HHV: „Der Verbands-Jugendsprecher und die Verbands-Jugendsprecherin werden von den

Vereins-Jugendsprechern und -sprecherinnen gewählt. Sie haben Sitz und Stimme im Verbands-Jugendausschuss.“) Als Vereins-Jugendsprecherin und -sprecher sind dem Jugendausschuss benannt worden

- Hannah Krutzke vom THC Altona-Bahrenfeld und
- Andreas Küpper vom TSV Buchholz 08

Michael Schütte schlug vor, die Wahl von Hannah Krutzke und Andreas Küpper als Jugendsprecherin und Jugendsprecher und ihre damit verbundene Aufnahme in den Jugendausschuss zu bestätigen.

Die Bestätigung erfolgte einstimmig.

Die Vereinsvertreter wurden erneut aufgefordert, etwa in ihren Vereinen aktive Vereins-Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher dem Verband bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4 Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV

Wie in der Jugendhauptversammlung 2018 beschlossen, soll *„die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV durch die Jugendhauptversammlung ... in gleichem Turnus erfolgen wie die Wahl des Jugendvorstandes und der Mitglieder des Jugendausschusses, mithin für jeweils zwei Jahre, beginnend im Jahre 2016.“* Demgemäß steht die Wahl eines Mitglieds des Leistungssportausschusses des HHV an.

Michael Behrmann, der 2018 in dieses Amt gewählt wurde, steht nicht zur Wiederwahl bereit, weil er für keinen der Vereine des HHV mehr tätig ist. Michael Schütte dankte für seine Mitarbeit. Zur Wahl vorgeschlagen wurden Christian Ridder, der als Trainer für den Club an der Alster tätig ist, und Marcel Thiele, der als Trainer für den Uhlenhorster HC tätig ist. Christian Ridder erklärte, dass er mit der Wahl von Marcel Thiele sehr einverstanden sei, und er seine Bewerbung zurückziehe.

Es erfolgte daraufhin die Wahl:

Marcel Thiele wurde einstimmig zum Mitglied des Leistungssportausschusses des Hamburger Hockey-Verbandes gewählt; für den Fall seiner Wahl hatte er im Vorwege deren Annahme erklärt.

Zu Tagesordnungspunkt 5 Spieljahr 2022-2023: Planung

Die Spielpläne für die Feldhockeysaison der im Groß- und Dreiviertelfeld spielenden Jugend-Altersklassen wurden den Vereinen Anfang dieser Woche per E-Mail übersandt. Erster Spieltag wird der 23. 4. 2022 sein. Die Spieltermine für die U10- und U8-Spielklassen wurden bekanntgegeben. Die Spielpläne für die Kleinfeldstaffeln werden folgen, soweit diese nicht bereits veröffentlicht worden sind.

Giesela Uhlenhaut gab Erläuterungen zu einzelnen Spielgruppen und den Hinweis, dass bei der Meldung von Spielgemeinschafts-Mannschaften bitte nur ein Verein die Meldung abgeben möge. Aus der Bezeichnung (dem Namen) der Mannschaft muss erkennbar sein, dass es sich um eine Spielgemeinschafts-Mannschaft handelt. Bei einer Spielgemeinschaft wird der erstgenannte Verein als federführend und verantwortlich betrachtet; dieser sollte auch die Meldung abgeben.

Michael Green und Christian Ridder schlugen vor, auch in den Verbands- und Oberligen Endrunden anzusetzen, soweit dies zeitlich möglich und sinnvoll ist. Endrunden bilden einen Saisonhöhepunkt und damit einen angemessenen Abschluss für die Mannschaften. Eine Ansetzung von Endrunden wird Giesela Uhlenhaut vornehmen, sofern dies für die jeweilige Gruppe möglich ist und die beteiligten Vereine dem zustimmen.

Von den Vereinen wurde der Wunsch geäußert, die Spielpläne für die Feldsaison früher – gerne in den Ferien im März – zu erhalten, damit den Vereinen mehr Zeit für die Planung der Saison gegeben ist.

Die Staffelleitungen baten darum, bekannte Veranstaltungen, wie z.B. die Pro-League-Spiele am 11. und 12. 6. 2022, rechtzeitig zu melden, um diese in den Spielplänen berücksichtigen und Änderungen vermeiden zu können.

Zu den Pro-League-Spielen am 11. und 12. 6. 2022 beim Club an der Alster am Pfeilshof erging der Hinweis, dass an diesem Wochenende zwar Jugendspiele angesetzt seien, es den Mannschaften, die diese Veranstaltung besuchen wollen, aber im Rahmen der geltenden Regelungen freistehe, ihre Spiele – im Einvernehmen mit dem Spielpartner – vorzuverlegen oder spätestens am Freitag, 17. 6. 2022, auszutragen.

Es wurde weiterhin angeregt, im U10-Bereich mehr Verbindlichkeit durchzusetzen, notfalls auch durch Verhängung von Strafgeldern, um einen zuverlässigen Spielbetrieb zu ermöglichen. Die Spielpläne für die U10-Spielgruppen dürfen Ende März 2022 erwartet werden.

Für die Feldhockeysaison 2022 wurde festgelegt, dass die Vereine die Termine und Anschlagzeiten der Heimspiele ihrer am Groß- und Dreiviertelfeld-Spielbetrieb beteiligten Jugendmannschaften für die Feldsaison (bis zu den Sommerferien) bis zum 8. April 2022 mit dem Spielpartner abzustimmen und der Staffelleitung zu melden haben. Eine Änderung der *Anschlagzeiten* ist nur im Einvernehmen mit dem jeweiligen Spielpartner und spätestens einen Tag vor dem angesetzten Spieltermin zulässig¹. Eine Änderung des *Spieltermins* ist ebenfalls nur einvernehmlich und unter Wahrung einer Frist von zwei Wochen statthaft. Die zuständige Staffelleitung ist über etwaige Änderungen von Spielterminen und Anschlagzeiten unverzüglich zu unterrichten.

Für die Spiele der Regionalliga der Männlichen U 16 wird der Schiedsrichter- und Regelausschuss Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (SR) ansetzen. Für alle weiteren Regionalligen U 18, U 16 und U 14 gilt die gleiche Regelung zur Meldung von SR wie in der Feldsaison 2021:

Die SR müssen spätestens am Donnerstag vor dem Spielwochenende per E-Mail namentlich gemeldet werden. Einzelheiten hierzu werden per E-Mail bekanntgegeben und auf der Internetseite des HHV veröffentlicht werden.

6./...

¹ Hiervon abweichend gilt für Spielklassen, in denen der Schiedsrichter- und Regelausschuss Nachwuchsschiedsrichter ansetzt, dass eine **Änderung der Anschlagzeit nur im Einvernehmen mit dem Spielpartner und nicht später als vierzehn Tage vor dem angesetzten Spieltermin** zulässig ist. Die gleiche Frist gilt für die Mitteilung einer etwaigen einvernehmlichen Verlegung an die Staffelleitung.

Soweit es Spielansetzungen für Vereine des SHHV auf den 2. oder 3. 7. 2022 (Ferienbeginn SH) gibt, sollen sich die betroffenen Vereine frühzeitig um eine Vorverlegung bemühen; die jeweiligen Spielpartner wurden aufgefordert, etwaigen Bitten um Vorverlegung nachzukommen.

In der Besetzung der Staffelleitungen stehen zur Feldsaison 2022 Änderungen an. Lars Wüpper gibt die Leitung der Kleinfeldstaffeln Weibliche und Männliche U 14 ab, Pascal Pickert, bisher verantwortlich für die Weibliche U 12, hat Staffelleitungen von Erwachsenen-Ligen übernommen. Beiden wurde für ihre langjährige Mitwirkung gedankt. Neu gewonnen wurden

Marc Brando	Weibliche U 12 Feld und Halle
Oliver Scheer	Kleinfeld Weibliche und Männliche U 14

Kontaktdaten werden mit einer aktualisierten Jugend-Adressliste und auf der Internetseite des HHV veröffentlicht werden.

Hinsichtlich etwaiger pandemiebedingter Spielabsagen oder -verlegungen ist unter Leitung des Corona-Beauftragten des HHV eine Abstimmung unter den Staffelleitungen und den Zuständigen Ausschüssen vorgesehen mit dem Ziel, Leitlinien für die Vereine zu erstellen. Das Ergebnis wird den Vereinen mitgeteilt und auf der Internetseite des HHV bekanntgegeben werden.

Maya Antia-Frese, Nachwuchsschiedsrichter-Referentin, wies auf Verständigungsprobleme mit einigen Q-Lizenz-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichtern (QSR) hin. Ein dieses Thema darlegendes Schreiben ist am 23. 3. 2022 an alle Vereine versandt worden. Um die Verständigung mit den Jugendlichen zu erleichtern, ist beabsichtigt, eine WhatsApp-Gruppe für alle QSR einzurichten. Dafür werden die Jugend- und Schiedsrichterverantwortlichen der Vereine gebeten, Maya Antia-Frese die aktuellen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) ihrer QSR zu übermitteln und ihre QSR dazu aufzufordern, sich bei Maya Antia-Frese zu melden.

Um Ansetzungen, die zum Erhalt der Q-Lizenzen wahrzunehmen sind, technisch zu ermöglichen, sollten alle QSR zudem im Hoc@key-Club registriert sein. Dies ist Voraussetzung für eine Ansetzung über das hierfür genutzte Tool „Sperrtermine“.

Christian Ridder, Der Club an der Alster, übte Kritik an der jüngst festgelegten Altersbegrenzung für den Erwerb der Q-Lizenz, die von mindestens 14 Jahren auf 16 Jahre erhöht worden ist. Es sei ungleich schwieriger, Jugendliche im Alter ab 16 Jahren für das Schiedsrichtern zu gewinnen. Es wurde zugesagt, dass der Schiedsrichter- und Regelausschuss sich mit dieser Problematik auseinandersetzen werde.

Malte Garske, Nachwuchsschiedsrichter-Referent, wies darauf hin, dass noch Anmeldungen zu den ausgeschriebenen Q-Lizenz-Schiedsrichter-Lehrgängen möglich seien. Voraussetzung für eine Anmeldung sei, dass die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Teilnahme an allen Lehrgangsteilen (Regelkunde und zwei Tage praktischer Lehrgang) zusichern.

Die Feld-Länderpokale (U 16 m und w) werden am 18. und 19. 6. 2022 in Hamburg ausgerichtet werden:

Hessenschild (Weibliche U 16) bei THK Rissen
Franz-Schmitz-Pokal (Männliche U 16) beim Klipper THC

Michael Schütte dankte den Vereinen für ihre Bereitschaft zur Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Wer bei Vorbereitung und Organisation zu unterstützen bereit ist, melde sich bitte bei den genannten Vereinen oder beim Jugendvorstand.

Es wurde auf Maßnahmen und Termine im Spieljahr 2022 – 2023 hingewiesen:

Die Schulhockey-Landesentscheide wurden auf den 3. 5. 2022 am Hemmingstedter Weg angesetzt.

Das Schulhockey-Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wird vom 13. bis 17. 9. 2022 in Berlin stattfinden.

Die Termine für die Norddeutschen Feldhockeymeisterschaften (NDM) der Jugend wurden wie folgt festgelegt:

- Qualifikationsspiele 18. 9. 2022
- Finalspiele 24. - 25. 9. 2022

Der Jugendpokal Nord wird ebenfalls am 24. und 25. 9. 2022 ausgespielt werden. Vereine, die mit einer 1. Mannschaft (w oder m) an einer Oberliga teilnehmen, können sich um die Ausrichtung dieses Turniers bewerben. Die Ausschreibung wird nach Ostern vom DHB bekanntgegeben werden.

Der SRA würde die Durchführung von einem der Turniere im Bereich der Spielgemeinschaft sehr begrüßen, um im Rahmen eines solchen Turniers einen Schiedsrichterlehrgang durchführen zu können.

Nach Zusammenlegung der Vor- und Endrunden der Feld-Länderpokale und deren Verlegung in den Juni soll in diesem Jahr erstmals am 1. und 2. 10. 2022 ein Bundesstützpunkt-Turnier (BST) ausgerichtet werden. Die Mannschaften sollen von den fünf Verbänden, in denen sich ein Bundesstützpunkt befindet, gestellt werden, voraussichtlich ohne Beteiligung der vom DHB bereits nominierten Kaderspielerinnen und -spieler. Eine sechste Mannschaft soll aus den Verbänden gebildet werden, in denen kein Bundesstützpunkt liegt. Eine Bekanntgabe der Modalitäten dieses Turniers durch den Leistungssport des DHB wird noch erwartet.

Die Deutschen Feldhockeymeisterschaften der Jugend wurden wie folgt terminiert:

- | | |
|----------------|--------------------|
| Zwischenrunden | 15. – 16. 10. 2022 |
| Endrunden | 22. – 23. 10. 2022 |

Der Hallen-Länderpokal (W und M U 15) wird vom 16. bis 18. 12. 2022 in Oberhaching bei München stattfinden.

Zu Tagesordnungspunkt 6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Tagesordnungspunkt 7 Bericht über den Bundesjugendrat 2022

Der Bundesjugendrat hat am 13. 3. 2022 in digitaler Form getagt.

Die Modalitäten für das geplante Bundesstützpunkt-Turnier konnten noch nicht bekanntgegeben werden. Das Protokoll über den Bundesjugendrat nebst Anlagen wird den Vereinen übersandt werden, sobald es vorliegen wird.

Zu Tagesordnungspunkt 8 Verschiedenes

Die Termine für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften der Jugend (NODM) 2023 wurden festgelegt:

Weibliche Altersklassen: 11. – 12. 2. 2023

Männliche Altersklassen: 18. – 19. 2. 2023

Bewerbungen um die Ausrichtung einer Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft sind bitte zu richten an m.schuette@hamburghockey.de.

Die Endrunden um die Deutschen Hallenhockey-Meisterschaften der Jugend finden an folgenden Wochenenden statt:

Weibliche Altersklassen: 25. – 26. 2. 2023

Männliche Altersklassen: 4. – 5. 3. 2023

Bewerbungen um die Ausrichtung von Endrunden auf dem Feld oder in der Halle sind an den DHB zu richten.

Alle die Jugend betreffenden Termine sind in jeweils aktueller Fassung auf der Internetseite des HHV zu finden unter *Downloads / Weiteres DHB-Terminplanung* (http://hamburghockey.de/VVI-web/Hamburg/file/Veranstaltungen-Termine-22-23-2022_03_23.pdf).

Aus der Besprechung des Jugendausschusses und der Staffelleitungen, die am Vortag stattgefunden hatte, trug Ira Rheidt die Anregung vor, im Herbst künftig regelmäßig eine weitere Jugendwarteversammlung der Spielgemeinschaft HHV-SHHV durchzuführen, die dem Bericht über die abgelaufene Feldsaison, der Vorbereitung auf die Hallensaison und weiteren aktuellen Themen dienen soll. Die Anregung stieß auf allgemeine Zustimmung.²

Giesela Uhlenhaut wies darauf hin, dass es Pilotprojekte gebe, über die noch nicht entschieden sei, ob sie dauerhaft bleiben oder aufgegeben werden sollen. Als Pilotprojekte laufen zurzeit

- die Zulassung der Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zu Regional- und Oberligen in der Hallensaison in den Altersklassen U 12 bis U 16; hierzu erklärte Michael Schütte, dass dieses Pilotprojekt noch in der Hallensaison 2022-2023 weiterlaufen werde, und in der Jugendwarteversammlung im Januar 2023 dann über eine etwaige Fortsetzung zu entscheiden sei;
- die Zulassung der Meldung von zwei Mannschaften eines Vereins zur Oberliga M U 12 in der Feldsaison;
- der Spielmodus der Altersklasse U10 in der Feld- wie auch in der Hallensaison.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht. Michael Schütte dankte allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 20:54 Uhr.

Hamburg, den 31. März 2022

gez. Michael Schütte / Jugendvorstand im Hamburger Hockey-Verband e.V.

² Als Termin für diese Versammlung wurde der 27. 10. 2022 festgelegt.